

Medienmitteilung Autobus AG Liestal, 12. August 2019

AAGL beschafft künftig Hybrid-Busse

Die Autobus AG Liestal (AAGL) muss in den nächsten fünf Jahren rund die Hälfte ihrer Busflotte erneuern. Zusammen mit vier anderen Transportunternehmen hat sie diese Beschaffung ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielten die Hybrid-Busse von MAN, welche ab Herbst 2020 auf dem Netz der AAGL im Einsatz sein werden.

In den Jahren 2020 bis 2024 benötigt die AAGL im Rahmen der regulären Ersatzbeschaffung für 19 Dieselbusse neue Fahrzeuge. In einer Beschaffungsgemeinschaft mit der Zugerland Verkehrsbetriebe AG, der Auto AG Schwyz, der Bus Ostschweiz AG und der Bus und Service AG aus Chur wurde ein Volumen von über 100 Fahrzeugen ausgeschrieben. Der Zuschlag für die Gelenk- und Normalbusse 12 Meter ging an MAN und derjenige für die Normalbusse 10 Meter an EvoBus, welche wie bis anhin Dieselbusse von Mercedes Benz liefert. Der Entscheid fiel auf das wirtschaftlich günstigste Angebot bei gleichzeitiger Erfüllung der geforderten Kriterien.

Die neuen Gelenk- und Normalbusse 12 Meter für die AAGL werden mit der Antriebstechnologie Hybrid ausgestattet sein. Die AAGL erwartet dadurch deutliche Einsparungen beim Treibstoffverbrauch und folglich eine Reduktion der Emissionen. Die Busse können zu den ausgehandelten Bedingungen bezogen werden, eine Abnahmepflicht besteht nicht. Die AAGL kann jederzeit auf eine andere Antriebstechnologie umschwenken. Dabei steht, sobald betrieblich machbar und finanziell tragbar, die E-Mobilität im Fokus. Die AAGL hat diesbezüglich bereits Konzeptideen ausgearbeitet. Die Linie 78 eignet sich für den Betrieb von Batterie-Bussen besonders. Sobald die Finanzierung der Mehrkosten geklärt ist, wird der Einsatz vorbereitet.

Kontakt für Medienvertreter:

Simon Dürrenberger, Leiter Markt AAGL, 061 906 71 16, simon.duerrenberger@autobus.ag